

#einfach machen oder „Lebe den Moment“

Es gibt Momente im Leben, die trotz des Phänomens der abschweifenden Gedanken bewusst erlebt und damit im Gedächtnis festgehalten werden sollten. So ein Moment ist der Abschluss der Berufsausbildung und die Entgegennahme des Abschlusszeugnisses. Mit diesen Gedanken eröffnete Schulleiter Raimond Eberle die Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule Nördlingen. Für einen erfolgreichen Abschluss brauche es Fleiß und Ausdauer von Seiten der Schüler, aber auch das Engagement der Lehrkräfte und Ausbilder.

Stellvertretender Landrat Reinhold Bittner bestätigte in seinem Grußwort die Absolventen in Ihrer Entscheidung für eine duale Berufsausbildung. Sie seien damit in einer Region mit der niedrigsten Jugendarbeitslosigkeit bestens aufgestellt.

Dies bestätigte auch Stadtrat Paul Schneelee. Neben seinen Glückwünschen zur bestandenen Prüfung ermunterte er die Absolventen zum ehrenamtlichen und sozialen Engagement.

Auch Alban Faußner von der Bauinnung Nordschwaben gratulierte allen frischgebackenen Fachkräften. Mit ihrer Ausbildung hätten die jungen Fachkräfte eine „tragfähige Grundlage“ - in der Baubranche auch „Fundament“ genannt - gelegt. „Geben Sie Ihre Begeisterung für Ihren Beruf auch an andere junge Menschen weiter!“

Andreas Gärtner vom Handelsverband Bayern ging insbesondere auf die gravierenden Umbrüche im Einzelhandel durch Digitalisierung und Onlinehandel ein. Die angehenden Einzelhändler müssten ihre Stärken, nämlich den persönlichen Kontakt und den individuellen Service herausstellen und forcieren.

Für die Handwerkskammer Schwaben beglückwünschte Frederic Schießl die Absolventen. Getreu dem Slogan der HWK „#einfach machen“ hätten die jungen Leute ihre berufliche Karriere in die Hand genommen, womit ihnen nun alle Türen für eine erfolgreiche Zukunft offen stünden.

Insgesamt konnten 77 Schüler und Schülerinnen aus den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Kfz-Mechatronik (PKW-Technik) und Bautechnik ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Hiervon erreichten 33 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss. 17 Absolventen wurden mit Preisen und Urkunden für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Ein Staatspreis der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurde an die Kauffrau im Einzelhandel Anja Rathgeber (Ausbildungsbetrieb Norma, Donauwörth) mit der Gesamtnote von 1,14 verliehen.

Weitere Staatspreisurkunden und Buchpreise der Berufsschule erhielten Marco Herrle (Ausbildungsbetrieb Eigner Nördlingen, Notendurchschnitt 1,18), Pascal Adam (Graule Nördlingen, 1,20), Dominik Schmid (Bosch Hausgeräte Dillingen, 1,22), Oyundolgor Ogtontuya (Aldi, Rain a.L., 1,33), Dennis Bayer (Norma, Rain, 1,42), Tobias Paulheim (Gerstlauer GmbH Münsterhausen, 1,42), Felix Müller (Abel+Ruf Nördlingen, 1,42), Robin Schmid (Auto König Nördlingen, 1,42), und Franz Weber (Schiele Bau Tapfheim, 1,45).

Mit Urkunden der Berufsschule wurden ausgezeichnet Annika Bauer (Naturhaus Nördlingen, 1,57), Jessica Dieterle (Norma Nördlingen, 1,57), Anja Kolb (Netto Wemding, 1,57), Stefan Knoll (Bosch Dillingen, 1,66), Adrian Riezler (Elektro Neiber Donauwörth, 1,70), Katrin Bauer (Penny Mertingen, 1,71) und Tobias Thum (Auto König, Nördlingen, 1,71).

Die musikalische Umrahmung der Abschlussfeier gestalteten die Lehrkräfte Herta Mußgnug (Klavier) und Johanna Schulze (Gesang).

